

# GENIUS E

## Elitequalität plus Ertragstreue

### Vorteile:

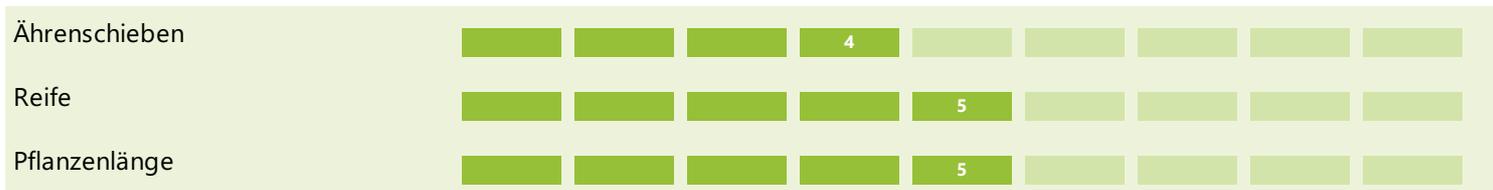
- als E-Weizen unübertroffen in Kornproteinertag und N-Effizienz
- sehr hohe Proteingehalte, Teig- und Volumenausbeuten
- trockentolerant, winterhart und ährengesund, daher sehr ertragsstabil

### Kurzprofil:

### Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

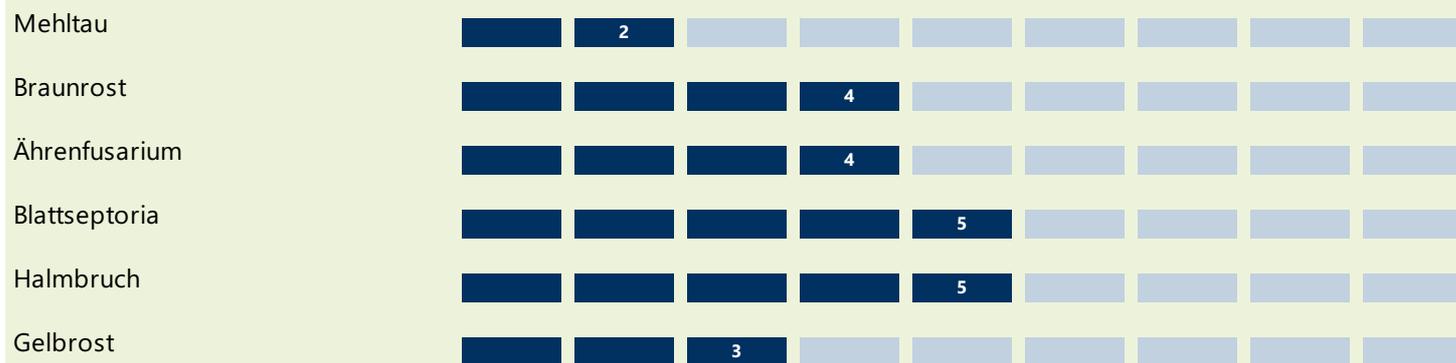
9 = sehr hoch/spät/lang



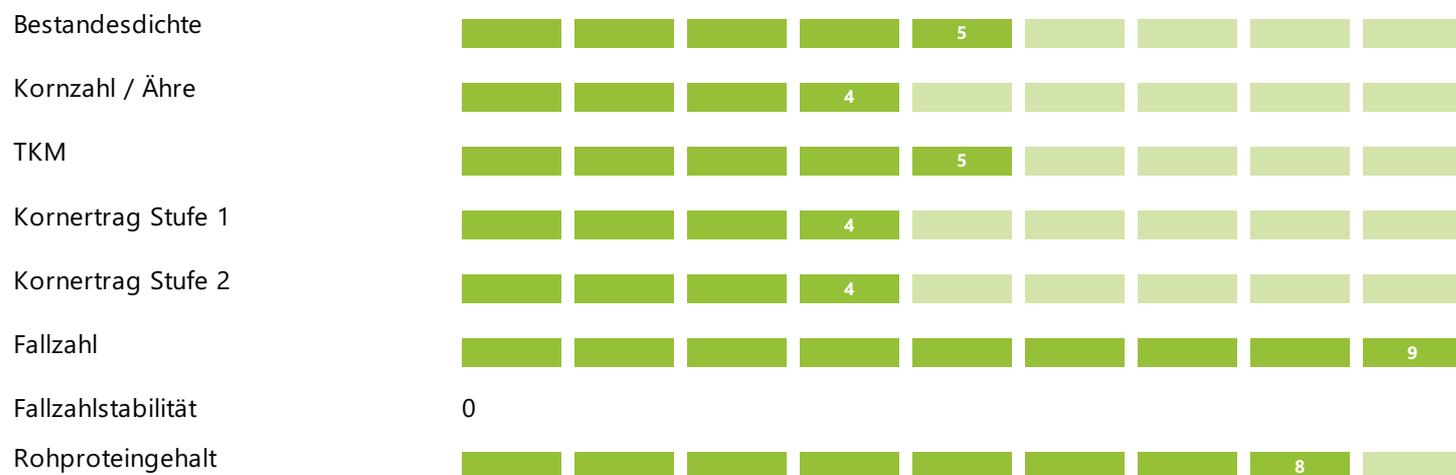
### Neigung zu



### Anfälligkeiten



### Ertragsaufbau



# GENIUS E

Elitequalität plus Ertragstreue

## Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung Genius neigt unter Stresssituationen zu punktförmigen Vergilbungen, diese sind ertraglich nicht relevant

Ährenschieben	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Bestandesdichte	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Kornzahl / Ähre	■	■	■	4	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	4	■	■	■	■	■

## Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Trockentoleranz	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Standfestigkeit	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Halmbruch	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Gelbrost	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Blattseptoria	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Ährenfusarium	■	■	■	■	■	6	■	■	■

# GENIUS E

Elitequalität plus Ertragstreue

## Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	Herausragend bei guter Fallzahlstabilität
Fallzahl	 9
Fallzahlstabilität	0
Rohproteingehalt	 8
Sedimentationswert	 9

## Verarbeitungsqualität:

Verarbeitungsqualität	Exportqualität: Hohe Mehlausbeute, sehr hohe Teig- und Volumenausbeute, starker Kleber
Mehlausbeute	 7
Wasseraufnahme	 8
Volumenausbeute	 9

# GENIUS E

## Elitequalität plus Ertragstreue

Anbauregionen	als E-Sorte höchste Vorzüglichkeit auf Standorten mit begrenztem Ertragsniveau
Fruchtfolge	beste Entwicklung und Kornfüllung nach optimaler Saatzeit, geeignet auch als Stoppelweizen

### Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

Saatzeittoleranz	etwas früher, z.B. Ende September~sehr spät, z.B. Ende November
Saatstärke (Körner / m <sup>2</sup> )	Saatstärke angepasst an den Bestelltermin, keine Dünnsaaten
frühe Aussaat	etwas geringer, z.B. 220-240
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 270-310
späte Aussaat	etwas erhöht, z.B. 350-400

### N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 250 (Blattvorfrucht, mittleres Ertragsniveau)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 80 - 90 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 80-100 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 49 - 59: 70 - 80 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

### Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf	etwas höher
-----------------------	-------------

Hinweise zum Pflanzenschutz	Blattseptoria und DTR beachten! EC 30/32 Breitbandfungizid (Blattseptoria) EC 47/51 Kombinationspräparat (DTR) GENIUS toleriert chlortoluronhaltige Herbizide.
-----------------------------	---

# GENIUS E

Elitequalität plus Ertragstreue

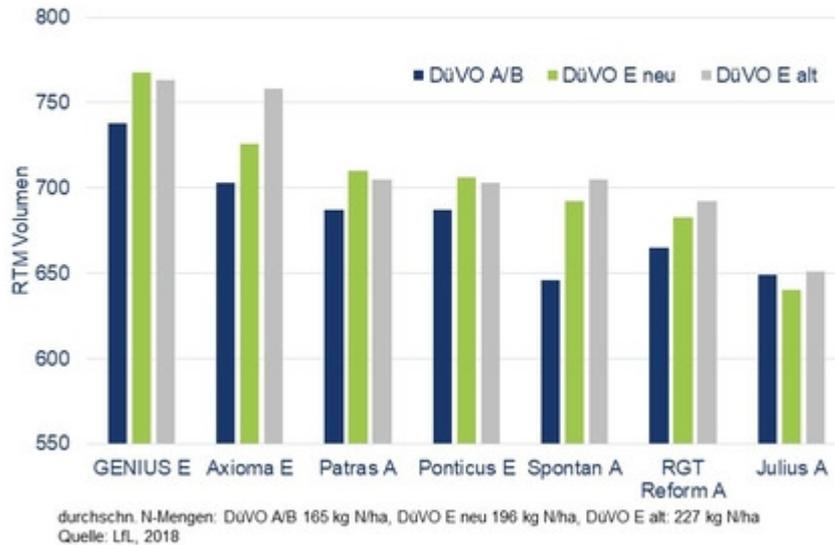
**GENIUS: Spitze in der Qualität auch bei neuer Düngeverordnung**

© LfL

## Backvolumina von Qualitätsweizen



bei verschiedenen N-Düngungen, 2016-2018



© LfL

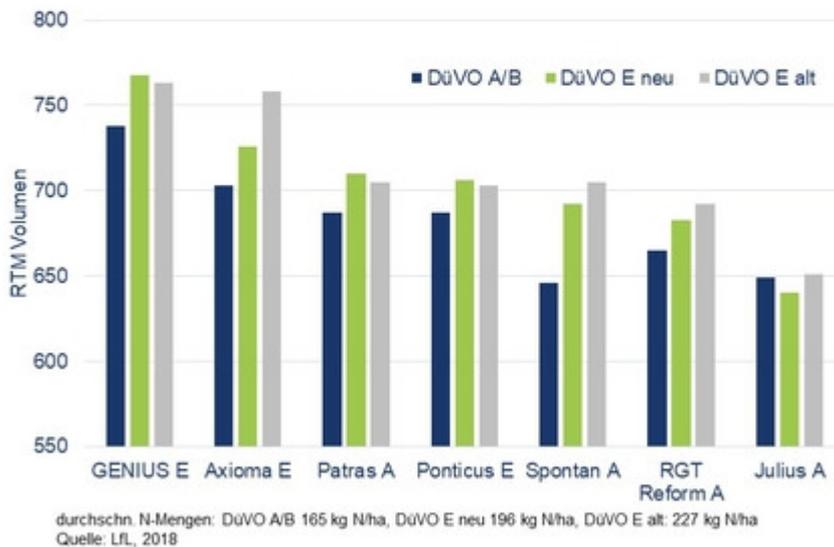
GENIUS: Spitze in der Qualität auch bei neuer Düngeverordnung

© LfL

## Backvolumina von Qualitätsweizen



bei verschiedenen N-Düngungen, 2016-2018



# GENIUS<sup>E</sup>

Elitequalität plus Ertragstreue

Winterfestigkeit GENIUS (I)

---



# GENIUS<sub>E</sub>

Elitequalität plus Ertragstreue

Winterfestigkeit GENIUS (I)



# GENIUS E

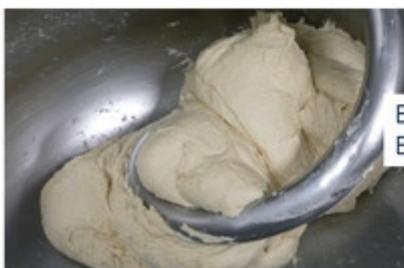
Elitequalität plus Ertragstreue



winterfest



gesund



Beste  
Backeigenschaften



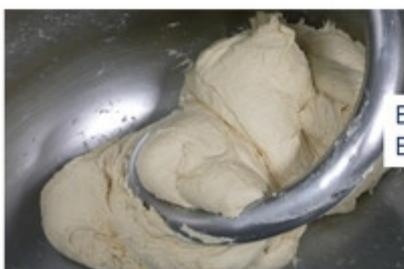
22



winterfest



gesund



Beste  
Backeigenschaften



22